

Pressemitteilung

04.01.2013

Arbeiten an Erdgasfernleitungen im Dorstener Norden

Gasleitung soll gegen Auftrieb gesichert werden

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Überprüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen hat Open Grid Europe festgestellt, dass zum weiteren, sicheren Betrieb der betroffenen Leitung Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die im Marienviertel verlaufende Erdgasfernleitung von Gescher nach Dorsten soll gegen Auftrieb gesichert werden, da sich entlang der Bahntrassen Dorsten-Rhade und Dorsten-Reken in den vergangenen Jahren ein kleiner See entwickelt hat. Dieser gehört zum Bachsystem des Wienbaches und steht unter Naturschutz. Die Leitung verläuft mittlerweile durch den See.

Es ist geplant, die Leitung von Gescher nach Dorsten mit Steinmatratzen gegen ungewollten Auftrieb zu sichern. Zur Entlastung der Natur werden Steinmatratzen mit einem Hubschrauber auf der Leitung abgesetzt. Ein Trockenlegen des Sees oder eine größere Tiefbaumaßnahme im Bereich des Sees kann hierdurch vermieden werden.

Die Einrichtung des Hubschrauberlandeplatzes und des Bauplatzes zur Befüllung der Matratzen erfolgt ab der zweiten Kalenderwoche (07.-11. Januar 2013). Die Hubschrauberflüge sollen je nach Witterungslage ab der dritten Kalenderwoche erfolgen.

Die Maßnahme ist mit der Unteren Wasserbehörde, dem Fachdienst Umwelt und dem Eigentümer in Recklinghausen abgestimmt und wird von einem Naturschutzbüro sowie eigenen Fachkräften begleitet, um die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten erfolgen im Januar 2013, um die Brutzeiten der Vögel in diesem Gebiet nicht zu beeinträchtigen. Der notwendige Holzeinschlag wird auf ein Minimum reduziert. Es ist geplant, die Arbeiten innerhalb einer Woche abzuschließen. Die Hubschrauberflüge konzentrieren sich auf fünf Tage.

Open Grid Europe ist Deutschlands führender Fernleitungsnetzbetreiber mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.800 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport.

Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Fernleitungsnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 700 Mrd. Kilowattstunden entspricht die Jahresausspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgasverbrauchs.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com.